

Liebe Eltern,

derzeit sind sehr viele Kinder erkrankt. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen einige Hinweise zur Versorgung mit den Hausaufgaben und zu unseren Kommunikationswegen geben:

In der Vergangenheit sind wir häufig dem Wunsch vieler Eltern nachgekommen, die Hausaufgaben (wenn möglich mit allen Materialien) bereits im Vormittagsbereich bereitzustellen (auf SdUI, auf einem Padlet, im Original). Während der Pandemie haben wir diesen Weg oft genutzt. Dies war in Zeiten von Distanzunterricht eine tolle Möglichkeit, alle Kinder zu versorgen.

Während des Präsentunterrichts sprengt es aber seit geraumer Zeit unseren Rahmen – die Lehrerinnen können nicht immer während des Unterrichts oder in ihren Pausen die einzelnen Materialien der Kinder zusammensuchen und sie bis zu dem gewünschten Zeitpunkt bereitstellen oder sie per SdUI verschicken. Oftmals werden die bereitgestellten Materialien dann gar nicht abgeholt und liegen mehrere Tage im Flur und die Arbeit war umsonst.

Wir möchten die Unterrichtszeit zukünftig wieder ohne unnötige Zeitfresser als Lernzeit nutzen und werden deswegen die Versorgung mit den Hausaufgaben wie folgt gestalten:

Zunächst gilt: Wenn ein Kind krank ist, ist es krank und soll sich erholen. Dabei spielen Hausaufgaben zunächst eine untergeordnete Rolle - sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

- Wir bitten Sie, uns bei der Krankmeldung mitzuteilen, wem wir die Hausaufgaben/das Material mitgeben sollen. Entweder bringt Ihnen das genannte Kind die Hausaufgaben dann auf dem Heimweg mit oder Sie holen sich die Materialien dort ab.
- Können Sie kein Kind benennen, organisieren Sie die Beschaffung der Hausaufgaben bitte selbst, fragen Sie dazu zum Beispiel in ihren sozialen Netzwerken nach.
- Wenn ein Kind länger erkrankt ist (mehr als vier Tage), nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenlehrerin auf und bitten um einen Abholtermin der Materialien. Expecten Sie dabei bitte nicht, dass die Lehrerin sich sofort meldet, sie ist dann z.B. vielleicht gerade im Unterricht. Sobald sie Zeit, meldet sie sich bei Ihnen.

Das spontane Abholen während der Unterrichtszeit ist sehr ungünstig und nicht erwünscht, da z.B. die Materialien noch nicht zusammengesucht sind, die Klassenlehrerin gar nicht da ist, der Klassenraum abgeschlossen ist, der Unterricht dadurch unnötig gestört wird usw.

Die Bereitstellung von Unterrichtsinhalten per SdUI oder Padlet wird von unseren Lehrerinnen individuell gehandhabt.

Ausdrücklich bitte ich des Weiteren darum, dass Sie Ihr Kind im **Sekretariat** bei Verhinderung abmelden. Ich weise darauf hin, dass Sie nach §43 Abs. 2 SchulG NRW **verpflichtet** sind, uns unverzüglich und schriftlich mitzuteilen, wenn Ihr Kind verhindert ist. Zuletzt kam es vor, dass von 11 fehlenden Kinder aus einer Klasse 8 nicht abgemeldet waren!

Bitte melden Sie Ihr Kind dabei **nicht** bei der Klassenlehrerin ab, wer weiß, ob sie überhaupt in der Schule ist – vielleicht ist sie ja selber krank oder auf einer Fortbildung?

Ein weiteres Thema möchte ich ebenfalls ansprechen:

Unsere Lehrerinnen werden zu allen Tages- und Abendzeiten von einigen Eltern angeschrieben (teils bis 23 Uhr). Feste Arbeitszeiten wie man sie aus anderen Berufen kennt, haben wir nicht. LehrerInnen teilen sich ihre Arbeitszeit selber ein – und sie haben wie alle ArbeitnehmerInnen ein Recht auf freie Zeiten.

An allen Schultagen können Sie die Lehrerinnen zu üblichen Zeiten anschreiben – erwarten Sie dabei bitte nicht, dass Sie sofort eine Antwort erhalten. Sobald die Lehrerin Zeit hat, meldet sie sich bei Ihnen.

Nach wie vor kommunizieren einige Eltern via WhatsApp mit den Lehrerinnen. WhatsApp ist im schulischen Bereich nicht datenschutzkonform anwendbar – aus diesem Grunde haben wir uns für die Nutzung von Sdui entschieden. Die Lehrerinnen haben von mir die Anweisung erhalten, schulische Belange nicht über WhatsApp zu kommunizieren! Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn die Lehrerin auf diesem Wege nicht reagiert.

Sollten Schwierigkeiten bei der Verwendung der SduiAPP auftreten, melden Sie sich bitte im Sekretariat oder bei mir – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Liebe Eltern, uns ist eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen sehr wichtig und es liegt uns fern, dies zu reduzieren - sie muss aber im Rahmen des Möglichen bleiben. Ich bin immer sehr froh, dass wir einen recht niedrigen Krankenstand im Kollegium haben – damit das so bleibt und wir Ihre Kinder verlässlich unterrichten können, müssen wir aufpassen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

----bitte abtrennen und Ihrem Kind mitgeben -----
Der Brief liegt in der Sdui Cloud im Ordner „Alle“ zum Nachlesen.

Den Elternbrief vom 13.12.2022 (Krankmeldungen, Kommunikation, Hausaufgabenversorgung) habe ich zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____